

DER HECHT

Christian Morgenstern

Ein Hecht vom heiligen Anton
bekehrt, beschloß, samt Frau und Sohn,
am vegetarischen Gedanken
moralisch sich emporzuranken.

Er aß seit jenem nur noch dies:
Seegraß, Seerose und Seegriß.
Doch Griß, Gras, Rose floß o Graus,
entsetzlich wieder hinten aus.

Der ganze Teich ward angesteckt.
Fünfhundert Fische sind verreckt.
Doch Sankt Anton, gerufen eilig,
sprach nichts als:
"Heilig! Heilig! Heilig!"

Zeitgenössische Vertonung dieses Gedichtes unter
http://www.trafff.de/IGEL-Dateien/08_Der_Hecht.mp3
Noch mehr gute Musik bei
<http://www.trafff.de/>